

28.03.2024

Aggressive Bettelei unterbunden

Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) hat am Montag, 25. März 2024, das aggressive Betteln eines 33-jährigen in der Innenstadt beendet. Die Einsatzkräfte bemerkten den Mann gegen 18 Uhr, als er vor einem Supermarkt versuchte, Passant*innen zum Stehenbleiben zu zwingen, um von ihnen Geld zu erbetteln. Nach einem Informationsgespräch mit dem Mann erteilten der KVD ihm einen Platzverweis, dem er nachkam.

Der Bereich Öffentliche Ordnung der Stadtverwaltung warnt vor diesen aggressiven Formen der Bettelei im Stadtgebiet und rät, den bettelnden Personen kein Geld zu geben. Es kommt immer wieder vor, dass Passant*innen in aufdringlicher Art und Weise angebettelt werden. Manchmal geben die bettelnden Personen vor, in einer finanziellen Notlage zu sein und deshalb um eine Geldspende zu bitten. Es kommt auch vor, dass Betteln als Ablenkung für Trickdiebstähle genutzt wird.

Daher rät der Bereich Öffentliche Ordnung der Bevölkerung, in solchen Situationen wachsam zu sein.